

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.09.2024**

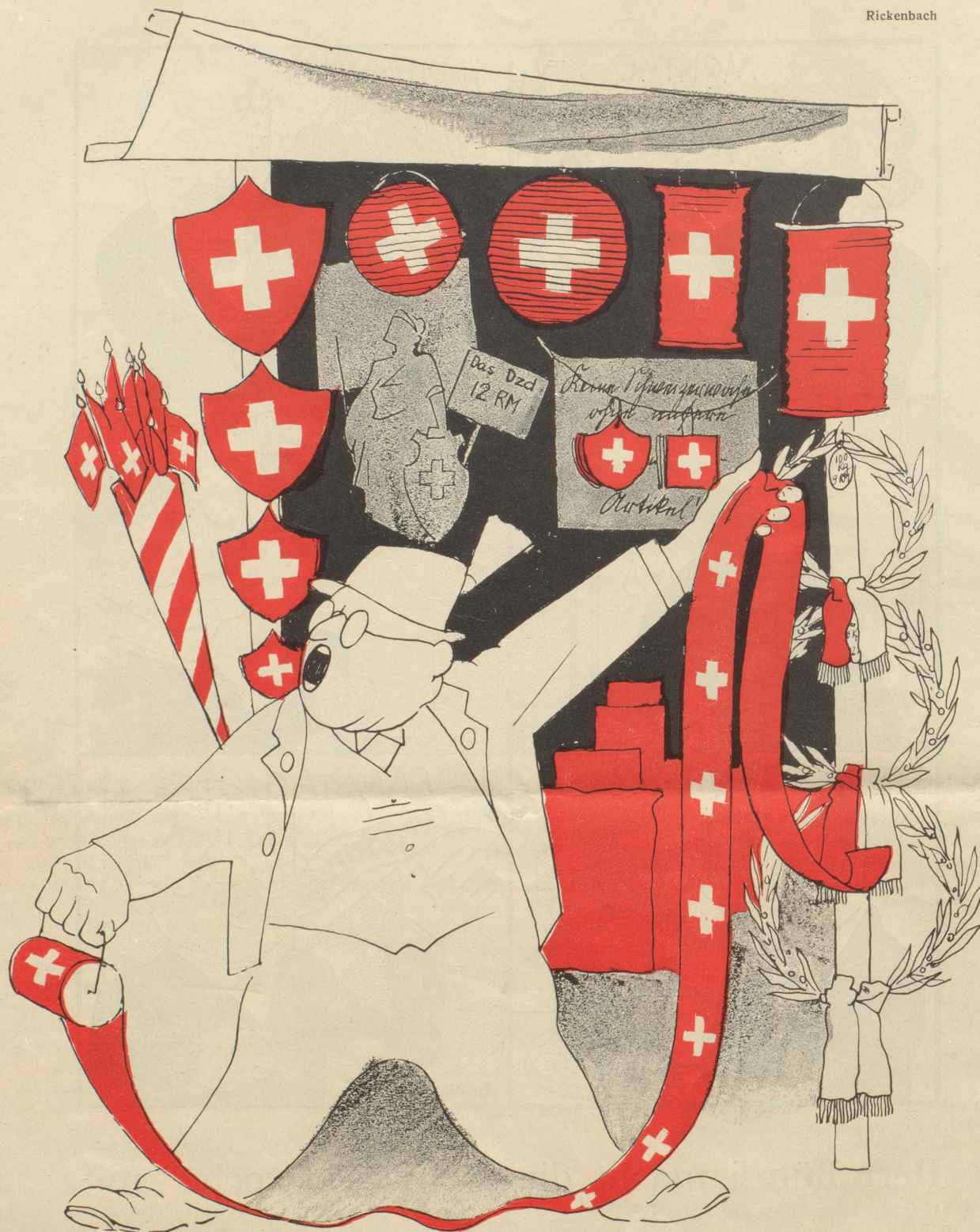
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464293>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerwoche

Keene Schwaizawoche ohne meine konkurrenzlos billiche Schwaizawoche-Artiggen!"

Feinschmecker **Zürich** im vorzüglichen essen in  Speiserestaurant

ZunftHaus zur Safran

bekannt für erstklassige Spezialitätenküche. Gesellschaftssäle. Touristenproviant. **Karl Seiler, Traiteur**, Rathausquai 24; 5 Minuten ab Bahnhof mit Tram 3 u. 4, direkt bei der Haltestelle Rathaus. — Autoparkplatz schräg vis-à-vis.

Der Frischvermahlte: «Meine Frau liebt zum Frühstück Kaffee, und ich bevorzuge Tee ...»

Der erfahrene Ehemann: «Na, Du wirst Dich bald an Kaffee gewöhnt haben!»

Eine Dame, der der Koffer gestohlen wurde, hat durch ein Inserat bekannt gegeben, dass sie gewillt ist, den Dieb zu heiraten. — Es ist zu wünschen, dass den Verbrecher diese Strafe ereilt ...